

## Kryon über andere Wesenheiten



### Die Wesenheiten um euch herum

Channeling vom 22. September 1993  
Auszug aus dem Buch: Denke nicht wie ein Mensch

Del Mar, Kalifornien

Kryon-Lichtgruppe

Seid begrüßt! Ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Ich spreche nun zu meinem Partner: Sei in Frieden mit dem Folgenden, denn du kannst dich entspannt zurücklehnen, mein Partner, während die Information frei fließt.

Seid begrüßt, ihr Lieben (*alle Leser ganz besonders mit eingeschlossen*). Ich kenne euch und ihr kennt mich. Alles, was Gott sich in dieser Zeit wünscht, ist, vor jene zu treten, die sich im Namen

Gottes versammeln und Gott zu ihren Füßen sitzen lassen! Wir heißen auch jene willkommen, die jetzt bei uns sind (*keine Menschen*) und von denen wir bisher noch nicht gesprochen haben ... jene von der Solargruppe. Wir ehren euch und wir lieben euch für eure Unterstützung.

Es ist das wiederkehrende Thema des Kryon, euch jedes Mal zu sagen: Ich bin der Mechaniker und komme von sehr weit her, doch das Thema ist die Liebe ... und ihr und eure neue Macht und Kraft. Wir als der Kryon bitten darum, zu euren Füßen sitzen und euch lieben zu dürfen und euch während dieses Prozesses zu informieren. Heute könnte dieser Satz eine besondere Bedeutung bekommen ... und ihr habt dies viele Male von diesem Channel gehört: IHR SEID DIE KRIEGER DES LICHTS. Das ist der Grund für eure Anwesenheit hier und es ist kein Zufall, dass ihr euch entschieden habt, jetzt hier zu sein (*oder jetzt dies zu lesen*). Ihr lieben jüngeren Teilnehmer (*und Leser*), vernehmt Folgendes: Es ist kein Zufall, dass ihr nun ebenfalls hier seid ... denn ich spreche euch besonders an. Auch wenn ihr euch nicht an alles erinnert (*oder nicht alles versteht*), was heute Abend gesprochen wird, wird es dennoch ein »Erwachen« geben, wenn alles wieder zurückkommt, denn ihr werdet während der besonderen Zeit (*beginnender planetarischer Veränderungen*) hier (*auf der Erde*) sein. Für niemanden von euch ist dies ein Zufall. Ihr kennt mich und ich kenne euch.

Wir nehmen diesen Moment, um euch zu lieben und zu grüßen und die Kraft, die eurem höheren Selbst innewohnt, anzuerkennen, ebenso wie eure Bemühungen um Erleuchtung ... die im Laufe der Zeit immer weniger anstrengend sein werden.

Der Grund für das heutige Channeling und sein Thema liegt in der natürlichen menschlichen Neugierde. Ich kann euch verstehen, denn es ist mein Auftrag, euch und eure Gesundheit und Erleuchtung durch das magnetische Gitternetz und den Magnetismus innerhalb dieses Systems zu unterstützen. Ich weiß, wie ihr denkt, denn ich kenne euer Imprint. Es ist euer Imprint, welches das Wissen um eure Dualität begrenzt und euch im »Dunkeln« lässt, so lange, bis ihr dem Universum gegenüber die Absicht äußert, etwas daran zu verändern.

Aufgrund eurer Neugierde habt ihr nach den Wesenheiten gefragt, die euch umgeben ... der Hierarchie der euch unterstützenden Gruppe im Universum ... die anderen Channel, von denen ihr hört ... nach Informationen über Wesen mit ungewohnten Namen. Wie passt Kryon in dieses System? Wer sind die anderen? Was tun sie? Wie solltet ihr auf sie reagieren? Obwohl all dies kaum eine Rolle spielt für euch und für das, was ihr in der neuen Energie zu tun habt, will ich auf eure Fragen antworten ... entsprechend der Möglichkeit und Angemessenheit, die mir als Kryon zur Verfügung steht...

Menschen stecken Dinge gerne in Schubladen und benennen sie. Sie ordnen sie sorgfältig, und wenn sie dann mit ihrem Arrangement zufrieden sind, wenden sie sich anderen Dingen zu. Ich respektiere dieses Verhalten, denn es ist Teil eures menschlichen Imprints. Ich hoffe, euch heute Abend einige Etiketten für eure Schubladen geben zu können (*damit ihr euch tatsächlich anderen Dingen zuwenden könnt*).

Sucht nach Beweisen für das, was in den nächsten Minuten folgt. Einige Informationen scheinen Puzzles zu enthalten. Gott wünscht, dass ihr sie zusammensetzt. Gott freut sich, wenn ihr eure Schubladen öffnet und die Schilder mischt ... um ein neues Etikett zu finden. Gott wünscht, dass ihr die Antworten selber findet, indem ihr die Lösungen nutzt, die euch überall umgeben. Einerseits wird das heutige Channeling also informativ sein, andererseits bleiben Fragen unbeantwortet. Einige von euch werden die Antworten kennen, sobald ihr die Fragen hört (*oder lest*). Andere werden die Antworten entdecken, wenn sie zukünftige gechannelte Informationen hören oder lesen. Ihr werdet euch dann an die Informationen des heutigen Abends erinnern. Sucht nach Beweisen, denn ihr werdet sie in eurem Umfeld finden. Die Information, die gegeben wird, ist korrekt und wahr, denn ihr sitzt im Angesicht Gottes. Ihr habt eure Schuhe Gott zu Ehren ausgezogen und Gott zieht euch zu Ehren die Schuhe aus. Ihr seid die Geehrten. Dies ist eure Zeit. Dies ist wahrlich das wiederkehrende Thema, das der Kryon euch bringt und so lange bringen wird, bis ihr nicht mehr hier seid.

**Eingrenzung der Geschichte der Menschheit auf der Erde:** Ihr habt eine lange Abstammung auf eurem Planeten. Euer Stammbaum reicht fast 300 000 Jahre zurück. Ihr solltet euch jedoch (wenn ihr die Geschichte studiert, um herauszufinden, wer ihr seid) nur mit Informationen befassen, die nicht älter als 100 000 Jahre sind. Der Grund? Wenn ihr nach Wissen und Informationen forscht, die über diese Periode hinausreichen, studiert ihr Menschen, die euch nicht ähnlich sind, denn zu dieser Zeit (vor 100 000 Jahren) vollzog sich ein deutlicher Wechsel. Die Menschheit, die sich jetzt um euch herum befindet, entspricht derjenigen vor 100 000 Jahren. Davor gab es ein an-

deres Szenario, interessant, aber nicht das Thema des heutigen Abends. In der Vergangenheit (*in vorherigen Channelings*) sprachen wir über die Geschichte vor der Eiszeit und den biologischen Ursprung eurer Gattung. Der Unterschied liegt in der DNA. Daran erkennt ihr euren spezifischen Menschentyp. (*Eure farbenfrohe Geschichte wird sehr klar von einigen gechannelt, von denen noch die Rede sein wird.*)

**Universale Struktur:** Ich will mit der Struktur des Universums beginnen; diese ist für euch nicht erfassbar. Ich kenne euer Imprint und weiß, dass es nicht möglich ist; daher wird später hierzu eine Metapher folgen. Ich möchte jedoch die strukturelle Form so weit beschreiben, wie dies zum jetzigen Zeitpunkt möglich ist. Für euch ist wichtig zu wissen, dass die Struktur des Universums mit nichts auf eurer Erde vergleichbar ist. Menschen auf diesem Planeten neigen zu hierarchischen Strukturen von Macht und Kontrolle und unabhängig von der Kultur — sei diese auch noch so demokratisch und wie auch immer ihr euer Mitspracherecht im Geschehen einschätzt — verläuft die Struktur doch immer vom Mächtigsten bis zum Geringsten. So kennt und baut ihr Organisationen auf. Das habt ihr so gewählt und das ist aufgrund eures Imprints nicht verwunderlich. Dies entspricht aber nicht der Wirkungsweise des Universums, denn das Universum arbeitet nicht mit Kontrolle und Macht. In einer menschlichen Organisation besitzt im Allgemeinen derjenige an der Spitze Überfluss, Kontrolle und Macht und für die Person am unteren Ende verhält es sich genau andersherum. Das entspricht nicht dem Aufbau des Universums; und hier meine ich jetzt das gesamte Universum, das für euch sichtbare ebenso wie das für euch unsichtbare.

Es ist folgendermaßen aufgebaut ... als Form für euch nicht erfassbar, ist es von innen nach außen arrangiert, in Halbkreisen, die Einfluss und Leitungsbefugnis bedeuten. In der Organisation des Universums gibt es nichts, was der Bedeutung der Worte Macht und Kontrolle, so wie ihr sie kennt, entspricht. Das Universum ist auf Liebe und Absicht aufgebaut, was viele von euch jetzt gerade durch die neue Energie entdecken. Jene, die am weitesten vom Zentrum entfernt sind, sind nicht notwendigerweise die, die am wenigsten haben, wie durch das, was zurzeit auf der Erde geschieht, belegt wird! Es folgt ein Merkmal, das ich euch nicht erklären kann, aber trotzdem beschreiben will. Es ist verschlüsselt und wird für euch nicht einsichtig sein. Während sich die Halbkreise von Liebe und Absicht vom Zentrum her immer mehr ausdehnen, drehen sich die äußeren wieder zurück und vereinen sich wieder im Zentrum. Dies entspricht der Form der universellen Hierarchie ... ihrer Richtung, Schöpfung und Liebe. Es ist ein schwieriges Konzept.

**Metapher von der Hand:** Die folgende Metapher, von der ich schon sprach, kann euch helfen ... denn in der Zellstruktur eurer Biologie sind ironischerweise Hinweise auf die Organisation des Universums enthalten. Gebraucht eure Fantasie und befragt die Zellen eurer eigenen Hand. Auch wenn diese Fantasie seltsam erscheinen mag, können die Zellen euch mit spiritueller Weisheit und biologisch korrekt antworten ... euch die Wahrheit sagen. Also fragt eure Hand:

»Wer bist du?«

»Wir sind deine Hand ... ein Spezialist. Ich bin ein Mechaniker und diene dem Ganzen.« (*Achtet auf*

die Verwendung von »ich« und »wir«, das ist wichtig.)

**»Wozu gehörst du?«**

Im Bewusstsein, dass die Hand zum Arm gehört, erwidern die Zellen: »Ich gehöre nicht zum Arm; ich stehe dem Ganzen zur Verfügung. Denn ohne mich wäre es für das Ganze nicht so einfach, zu essen. Es wäre schwierig, aufzustehen oder sich hinzusetzen. Für mich ist gut, was für das Ganze gut ist.«

**»Wer ist dein Direktor? Wer ist der Boss?«**

»Wir haben keinen. Denn was für das Ganze gut ist, ist gut für die Hand. Es gibt keine Rebellion, denn innerhalb der Struktur herrschen nur Liebe und Balance und angemessene Polarität zwischen den Teilen.«

**»Wer schuf dich?«**

»Auf der reinen Zell- und Atomebene meiner Struktur ist Energie. Wir waren nicht immer eine Hand. Eines Tages werde ich nicht länger eine Hand sein ... und vielleicht werde ich später wiederum eine Hand sein. Energie ist unzerstörbar, daher war und werde ich immer diese Energie sein. Das Ganze verändert sich nicht und die Anzahl der Teile bleibt immer gleich.«

So spricht deine Hand! Ganz schön weise für eine Hand

**»Bist du glücklich?«**

»Ja. Eine Liebesbeziehung verbindet uns mit allen Teilen unserer Umgebung. Es gibt keine Negativität, keine Rebellion und keine Unangemessenheit. Wir sind immer ausgeglichen« (*oder immer in einem Prozess der Ausgleichung*).

Dann stelle deiner Hand doch einmal eine Trickfrage und sage:

**»Beschreibe den Kampf, den du in dir erlebst!«**

*(Denn natürlich wisst ihr um das Abwehrsystem eures eigenen Körpers, die Aufgabe der Antikörper, die Schlachten des Immunsystems und die Kämpfe, die in euren Venen toben.)* Die Hand aber wird dich anlächeln und sagen: »Es ist für den menschlichen Körper angemessen, frei auf Erden zwischen den Krankheiten und Mikroben umherzuwandern ... und zwischen den Bakterien, die in den Körper eindringen, was seltsam erscheinen mag. Aber ein ausgeglichener Körper besitzt eine angemessene Verteidigung, um jene zu neutralisieren, um das Negative ins Positive zu verwandeln, sich selbst wieder auszugleichen und jene zu assimilieren. Es findet überhaupt kein Kampf statt. Es ist eine Transmutation, eine ausgleichende Assimilation. Es gibt keine Schlacht. Ich bin im Frieden.«

Richtet ihr diese Fragen an eure eigene Biologie, werdet ihr diese Antworten erhalten. Dieselben Antworten würdet ihr erhalten, wenn ihr die Teile (*Gruppen von Wesenheiten*) des Universums, vom Zentrum bis nach außen, befragt. Denn die Hierarchie spiegelt nicht das Geringere oder das Höhere wider, sondern nur die Organisation im Sinne der erschaffenden Absicht (*um sich wieder zurückzubiegen, alles im Zentrum einbeziehend*). Und nun kommen wir zu den vielen »Wer und Warum«.

**Die Wesenheiten um euch herum** : Ich spreche jetzt nur über die Wesenheiten, die regelmäßig zu euch »sprechen« können, eure Unterstützungsgruppe. Ich werde keine Wesenheiten ansprechen oder beschreiben, die auf eurem irdischen Plan in, wie ihr es nennen würdet, anderen Dimensionen existieren und nicht an eurer Schulung oder eurem Spiel beteiligt sind. Sie wissen nicht von euch (*oder eurer Absicht*), obwohl sie euch, angemessen oder nicht, manchmal bewusst sein mögen. Wie erkennt ihr den Unterschied, wenn ihr sie trifft? Die Antwort lautet: Die Wesenheiten eurer Unterstützungsgruppe kennen euch, ihr Lieben (*wahrlich eine Untertreibung*)! Sie kennen die Erde. Sie wissen, dass der Planet mündig wird, und sie erkennen eure Macht und Kraft (*wer ihr seid*). Es wird Aufregung herrschen, denn alle wissen von dem Platz im Universum, den ihr in dieser Galaxie Erde nennt. Wenn sie nichts von diesen Dingen wissen, gehören sie zu der anderen Gruppe. Sie sind nicht negativ, sondern zählen einfach nicht zu eurer Unterstützungsgruppe. Daher tut es euch nicht gut, euch mit ihnen zu beschäftigen. Sie werden euch aber auch nicht schaden. Also spreche ich heute Abend über jene, die euch umgeben ... über jene, von denen ihr vielleicht schon gehört habt, über jene, die populär sind, und über jene, die euch im Laufe der Zeit vertrauter werden. Sie repräsentieren Wesenheiten, die *gechannelt haben* oder *noch channeln werden*. Und ich werde mit dem Kryon beginnen, nicht wegen einer größeren Bedeutung im Vergleich zu den anderen, sondern weil ich die größte Entfernung zurückgelegt habe, was den Abstand betrifft.

**Fakten über Kryon:** Ich sprach wiederholt darüber, dass meine Ankunft einen Anlass hat ... dass ich aufgrund der Tatsache hierher berufen wurde, dass die Menschen innerhalb von 50 Jahren diesen Planeten verändert haben. Ich komme, um euer magnetisches Gitternetz für eure Gesundheit und zu eurer Erleuchtung wieder anzupassen für euer Imprint. Ich komme mit der Botschaft, dass (*göttliche*) Intervention jetzt möglich ist. Ihr könnt um Implantate bitten, um euer Karma aufzulösen. Ihr könnt eure Kraft zurücknehmen; ihr könnt Lichtwesen werden (*Licht im Sinne von Macht des höheren Selbst*). Ihr könnt die

Schwingung dieses Planeten verändern. Ihr könnt den Graduiertenstatus erreichen und dann mit anderen Dimensionen kommunizieren. Dies ist der Grund, warum ich hier bin. Aber es liegt alles bei euch und eurem höheren Seelenselbst (*unabhängig davon, wie viele unterstützende Wesenheiten um euch herum sind*).

Darum bin ich hier und ich bringe euch in diesem Prozess auf der Zellebene eine Freisetzung von Liebe, die ihr jederzeit fühlen könnt. Einige von euch haben es bereits verstanden: Wenn ihr Gott gegenüber sitzt (*oder diese Worte in Anwesenheit lest*) — besonders der Kryon-Gruppe oder anderer engelähnlicher Wesenheiten —, ist die Zeit gekommen, um Heilung zu bitten (*sie kokreativ zu erschaffen*). Ist dir das bereits bewusst geworden? Einige von euch tun es gerade jetzt in diesem Moment, und darum spreche ich davon ... denn es gibt keinen besseren Zeitpunkt.

Ich erzählte euch bereits, dass Kryon von der Sonne innerhalb der Sonne stammt, von dem großen zentralen Bereich. Hier seht ihr den Aspekt des Zentrums, das nach außen geht. Sie hat auch noch eine andere Bezeichnung, die ihr in Zukunft noch oft hören werdet (*sucht nach Beweisen*). Es ist die primäre Schöpferkraft. Daraus entstamme ich. Was ich nun für euch tue, habe ich viele, viele Male für andere getan. Die Liebe und das Mitgefühl Gottes schicken mich jetzt zu euch und lieben euch, während ihr hier sitzt ... jeden bei seinem Namen. (*Wie bereits gechannelt, werde ich von einer Gruppe gesandt, die ihr die Brüder oder vielleicht »Die Bruderschaft« nennt. Diese Gruppe weilte immer auf der Erde und ist sehr, sehr alt. Es ist die Gruppe, durch die ich gelenkt werde.*)

Was würdet ihr sonst gerne über den Kryon wissen? Ich werde es euch erzählen, weil ich gefragt wurde: »Was genau hat dich hierher gerufen? Bist du zufällig gekommen oder gab es einen bestimmten Grund dafür?« Ja, es gab ein besonderes Ereignis und zum ersten Mal spreche ich darüber, was es war. Ein Rätsel? Ja, aber kein schwieriges: In früheren Schriften habe ich von dem Jahr meiner Ankunft gesprochen. Zwei Jahre zuvor, im achten Monat eures Jahres 1987, geschah etwas Besonderes, was mich gerufen hat ... denn es ergab sich eine Befragung des Planeten durch den Geist, um zu überprüfen, ob die Schwingung des Planeten dem universellen Plan entsprach. Ein

»Schlüssel im Schlüsselloch«-Szenario auf einer astronomischen Ebene (*buchstäblich*), welche die Frage stellte:

»Seid ihr bereit?« Und der Planet antwortete: »Ja.« Denn die Schwingungen, die in jenem achten Monat eures Jahres 1987 vorhanden waren, bezeugten, was ihr geleistet hattet. Das war der Aufruf und das Wort erging, um alle herbeizurufen ... die Geistführer, die Meister, die Arbeiter und die Mechaniker ..., und so trat auch ich meine Reise an. Einige von euch, die um diese Dinge wissen, werden das Ereignis kennen ... kleine Puzzlestücke, die ihr zusammensetzen könnt.

Meine Anpassung des Gitternetzes, obwohl sehr komplex, wird den gechannelten Botschaften entsprechen. Es handelt sich um die Bereitstellung dessen, was ihr in eurer Kultur den »zwölften Strahl« nennt. Wenn ihr die Bedeutung dessen versteht, werdet ihr die Farben der Strahlen entsprechend euren Chakren kennen. Alle zusammen ergeben den zwölften Strahl. Ist es dann ein Geheimnis, dass ihr als menschliche Wesen euch drastisch verändern werdet, wenn ich die Energie dazu bereitstelle? Denn dies beeinflusst all eure Farben und Chakren. Versteht ihr nun, dass die Dreifaltigkeit Gottes DIE ERDE, DIE BIOLOGIE und DER GEIST sind, denn meine Arbeit beeinflusst und koordiniert alle drei. Dies ist der Dienst des Kryon. Daher erschien ich, als ich den Ruf erhielt, und so arbeite ich. Da ich aus der primären Schöpferkraft stamme, liebe ich euch umso mehr, denn ich »sehe« mit klarer Vision eure Bänder und Farben als Wesenheiten in Schulung, die ihr seid. Ihr könnt sie nicht vor mir verbergen. Ich weiß, wer ihr seid, und aus diesem Grund sitze ich euch zu Füßen. (*Ich habe außerdem bereits die Tatsache übermittelt, dass meine Unterstützungsgruppe ebenfalls hier ist, stationiert im Orbit von Jupiter. Das bezieht sich auf die Umlaufbahn des Jupiter um eure Sonne, nicht auf einen Satelliten im Orbit Jupiters. Meine Hilfsmannschaft befindet sich auf einem sehr großen »Schiff«, dessen Name sich auf eure irdischen Geschichten um König Arthur bezieht (ein weiteres Rätsel). Fast 100 000 Wesenheiten sind zur Unterstützung meiner Arbeit hier versammelt.*)

**Die Galaxis — eure Zentralgruppe:** Jede Galaxie hat eine kreative, schöpferische Leitung ... eine Gruppe mit einem Namen. Gott zählt selten irgendetwas. Gott kennt alle Teile bei ihrem NAMEN. Es ist eine menschliche Eigenart, alles zu nummerieren. Der Name der Gruppe im Zentrum der Galaxis, die für euch verantwortlich ist, war euch bisher unbekannt; heute Abend werden wir sie die Sagittarier nennen. So nennen wir sie, denn wenn ihr hinausgeht und in die Richtung der Schütze-Konstellation schaut, befinden sie sich dort. Wenn ihr das tut, blickt ihr in Richtung des Zentrums eurer Galaxis, der Milchstraße. (*Dies ist nicht zu verwechseln mit jenen, die im Sternzeichen Schütze geboren wurden; es handelt sich nur um eine Information darüber, wo diese Gruppe lokalisiert ist.*)

**Arcturianer und Ashtar:** Die Nächsten in dieser Aufzählung stehen euch näher als jene — und haben direkten Kontakt mit euch, da sie zurzeit auf eurem Planeten gechannelt werden ... sie werden in eurer Kultur die Arcturianer genannt. (*Sie haben die Leitung für euer Gebiet oder Teile davon.*) Sie sind eng verwandt mit jenen, die Ashtar genannt werden. Sie sind so eng verbunden, dass es schwer für euch ist, sie zu unterscheiden. Ihr Zweck ist klar. Haltet in ihren Channelings nach Worten Ausschau, die mit den Worten des Kryon korrespondieren.

Erinnert euch: »Jetzt ist die Zeit gekommen.« Beansprucht eure Macht, denn: »Ihr seid die Krieger des Lichts.« Ihre Aufgabe ist es, mit den Kindern zu arbeiten. Würdet ihr sie direkt fragen, so würden sie euch diese Antwort geben. Als Beweis dafür, wer sie sind ... dass Kryon sie kennt und dass sie Kryon kennen, erkläre ich euch Folgendes: In früheren Texten sprach ich davon, wann meine Arbeit hier beendet sein wird und dass ich in einem bestimmten Jahr fertig sein werde (*auch wenn die Kryon-Gruppe die Erde aufgrund der weiterhin erfolgenden Arbeiten mit dem Gitternetz niemals tatsächlich verlassen wird*). Elf Jahre nach dem Abschluss meiner Arbeit ist auch die Abreise der Arcturianer geplant. Das ist ein Rätsel. Haltet nach Beweisen Ausschau. Setzt die

Zahlen für euch selber zusammen, wenn ihr die gechannelten Botschaften der Arcturianer erhaltet. Findet die Betätigung und das Aha-Erlebnis — erkennend, dass ihr heute Gott gegenübergesessen und die Wahrheit gehört habt!

Die Ashtar und die Arcturianer sind diejenigen, die mit euren irdischen Regierungen sprechen ... nicht zu verwechseln mit den Schiffen, die von anderen Gebieten der Galaxis gestrandet sind und von euren Erdenregierungen gefunden oder sogar gefangen genommen wurden. Dies sind keine Ashtar oder Arcturianer. Die Ashtar sind fähig, sich zwischen der Dimension, die ihr die dritte nennt, und derjenigen darüber zu bewegen ... was bedeutet, dass sie die Fähigkeit haben, sich für euch sichtbar und unsichtbar zu machen. Sie bringen euch große Botschaften der Liebe. Ihre Hauptaufgabe gilt den Jüngeren auf diesem Planeten und sie channeln wunderbare, hilfreiche Informationen.

**Eure Abstammungsgruppe:** Dazu gehören diejenigen, die sich unter euch bewegen und zu denen ihr den klarsten und leichtesten Bezug habt (*ihr hättet es vermuten können, denn ihr kennt sie gut*), jene, die euch herzlich lieben und hier sind, um euch zu beobachten und die Liebe in euch zu erwecken. Sie müssen sich auf Abstand zu euch halten, damit sie sich nicht mit ihrem Wissen hervortun. Sie gleichen euch, auch ihre Biologie ist wie die eure. Sie sind euer Ursprung und kommen von den »sieben Schwestern«. Es sind die Plejadier. Niemand steht euch näher (*und bewegt sich täglich unter euch*) als sie. Sie haben die Fähigkeit, sich unter euch aufzuhalten, aber ihr könnt nicht wissen, wer sie sind. Sie sind in eurer Dimension und sie müssen Acht geben, damit ihre Wissenschaft sich nicht in eure ergießt denn dafür ist die Zeit noch nicht gekommen. Fragt sie: »Warum seid ihr hier?«, und sie werden antworten, dass es aus Liebe geschieht, denn »jetzt ist es an der Zeit«. Es herrscht Aufregung in dieser Gruppe. Sie sind euer Ursprung! (*Sie bringen Informationen darüber, wie die Dinge um euch herum funktionieren, aus der Perspektive von Wesen, die dieselbe Biologie haben wie ihr und die erleuchtet sind in Bezug auf die Ereignisse um euer Menschsein ... ganz praktisch.*)

**Die Solargruppe:** Daneben gibt es noch andere. Es sind jene, die einigen von euch in eurer Kultur als die Solargruppe bekannt sind. Es sind eure so genannten Engel. Sie beobachten euch und geben euch mehr tatsächliche Informationen über die tatsächliche Geschichte des Universums als irgendjemand sonst. Die meisten anderen verfolgen universelle und planetarische Ziele, aber die Mitglieder der Solargruppe sind erfüllt von geschichtlichen und praktischen menschlichen Informationen für euch und von Liebe für euch. (*Wie bereits gechannelt, könnt ihr sie an ihrer goldenen Farbe erkennen.*) Ich spreche nun über die, die als Solara und Erzengel Michael bekannt sind (*und viele andere außerhalb eurer Kultur*). Sie lieben euch tief, so wie der Kryon es tut. Achtet auf ihre gechannelten Informationen und nutzt sie!

Ihr Lieben, sollte ich es bisher noch nicht gesagt haben, so sage ich es euch nun. Es ist nicht möglich, dass ihr nur einer Gruppe oder einem Channel zuhört und alles wisst. Wir sind spezialisiert. Nehmt alle Informationen der verschiedenen Quellen auf, denn sie ergänzen sich und dienen zusammen eurer Erleuchtung.

**Die Meister:** Dann gibt es die Aufgestiegenen Meister. Sie alle sind als Menschen auf der Erde gewesen. Ihre Aufgabe besteht darin, zurückzukehren und euch über gechannelte Informationen Sammlungen von Anweisungen zu geben, die aus ihrer Sicht und aus ihrer Kenntnis des Lebens hier für euch nützlich sind. Es sind die Meister wie Jesus, Johannes der Täufer, König Salomon, König Arthur, viele Pharaonen und andere in hohen Stellungen mit großer Weisheit. El Morya, Sananda, Mahatma (*Samnt Germajn*), Kuthumi (*und viele andere nicht aus eurer Kultur*) sind nur

einige, die Informationen für eure Kultur vermitteln. Hört auf ihre Botschaften, denn sie sind wesentlich.

**Über den Tempel :** Viele Informationen werden derzeit von dieser Gruppe für den Wiederaufbau des Tempels vermittelt. An den Menschen, der heute Abend hier in der Gruppe sitzt und an diesem Thema höchst interessiert ist, ist die folgende Information gerichtet: Im Verlauf der Geschichte der gechannelten Tempelinformationen seit König Salomon gibt es vieles, was sich nicht verändert hat. Der Wiederaufbau dieser Struktur war im Südwesten dieses Kontinents, in dieser Kultur, geplant. Das ist immer

noch korrekt und das Portal ist nun offen und bereit. Es gibt jedoch eine Veränderung: Vier weitere Portale auf diesem Kontinent werden ebenfalls aktiviert. Der Tempel kann auf jedem dieser fünf Portale gebaut werden. Wenn du den Ort erfahren willst, ist er auffindbar, denn die Hopis haben dies für euch gechannelt. Der Tempel ist das Kommunikationszentrum für eine graduierte Erde. Er ist der neue Leuchtturm. Nach seinem Bau wird dort die Kommunikation mit anderen Dimensionen stattfinden. Der Leuchtturm wird ihnen sagen: »Wir sind die Erde. Unser Planet der freien Wahl hat nun den Graduiertenstatus erreicht; nun könnt ihr kommen« (*und euch an der Bibliothek der Erde erfreuen*).

**Ihr Selbst:** Ihr mögt die Erde im universellen Zusammenhang für sehr klein halten, für unvorstellbar unbedeutend innerhalb der Weite der Sternensysteme, so wie ihr sie kennt. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein! Alle Erleuchteten wissen, wer ihr seid. Hier auf diesem Planeten herrscht Aufregung, ihr Lieben, denn ihr seid die Erhabenen, die in der Schulung sind! Wenn Ihr nicht hier seid, seid ihr groß und schimmert in vielen Farben. Alle, die euch sehen, wissen um euren »Schulungsstatus« und wie oft ihr in der Dualität gewesen seid. Wie ich bereits sagte, entspricht dies den Jahresringen eurer irdischen Bäume; alle kennen diese Auszeichnungen und halten euch in Ehren. Eure Arbeit ist eine der schwierigsten, viel härter und mehr geehrt als die des Kryon.

**Eure Neugier auf Negativität:** Nun spreche ich über etwas, was Angst verursachen mag. Bevor ich es tue, lasst mich euch an euer menschliches Imprint erinnern. Es ist seltsam, ihr Lieben, aber wenn ich euch sagte, dass etwas Wunderbares und etwas Schreckliches geschehen wird,

würden fast alle ohne Ausnahme zuerst fragen: »Was ist das Schreckliche?« Ihr wollt naturgemäß zuerst das Negative wissen. Grund dafür ist euer Karma, das auf Angst beruht! ... Und ihr tragt das sehr gut. Es ist euch so vertraut, dass ihr davon zuerst angezogen werdet.

**Die Dunklen:** Lasst mich über jene sprechen, die Satan suchen, denn sie erschaffen ein Phantom. Das Universum arbeitet buchstäblich und ohne Wertung. Wer danach verlangt und Satan auffordert, in Erscheinung zu treten, wird erhalten, was er erwartet. Man kann kreativ das Negative erschaffen, genauso wie ihr nun die Kraft habt, Liebe, Heilung und die erleuchtete Kraft des Positiven zu erschaffen. Satan ist das Phantom ihrer eigenen Schöpfung. Aber lasst mich euch sagen, ihr Lieben, und vergesst meine Worte nicht. Selbst ein Einziger von euch in erleuchtetem Zustand und Gleichgewicht vermag mitten unter jenen zu stehen, die singen und Satan anrufen, und kann vollständige Kontrolle über sie haben! Nichts auf diesem Planeten reicht an eure neue Kraft heran! Jene, die das Negative herbeirufen, sind unbalanciert und verhalten sich entsprechend ihrer fehlenden Balance. Das hat nichts mit irgendwelchen negativen Wesenheiten auf diesem Planeten zu tun. Hier handelt es sich um etwas, was die Menschen sich selber antun.

Nun, eure Hand sprach aber darüber, dass Menschen auf diesem Planeten ihren freien Ausdruck leben können, oder nicht? Sie erzählte euch, dass regelmäßig »Invasionen« stattfinden, sie aber die



Werkzeuge für Balance hat. So verhält es sich auf diesem Planeten des freien Willens, denn es gibt verschiedene Arten von Wesen, denen es erlaubt ist, aufgrund der Regel Nichteinmischung bei euch zu sein. Fast ohne Ausnahme sind diese Wesen sich nicht bewusst, wer ihr seid. Sie werden nur von euren Merkmalen angezogen. Sie haben kein Konzept von den Schützen, den Arcturianern, den Ashtar, den Plejaden oder den Solaren. Sie kennen nur ihre eigenen, niedrigen Schwingungen und suchen Informationen und Antworten. Es gibt kein Komplott von ihnen gegen universelle Prinzipien. Sie suchen einfach nach Wissen ... und ihr seid ihre Bücherei. Es gibt verschiedene dieser Gruppen. Eine davon ist an Informationen über eure Gefühle interessiert. Unter entsprechender Beachtung der »Nichteinmischungsregel« dürfen sie sich in eure Biologie einmischen. Daher gibt es Menschen mit den Merkmalen dieser Negativen. Als Menschen, wandelnd im Licht der Schulung, steht euch aber absolute Macht über alle Anteile dieser dunklen Merkmale zur Verfügung. Es ist diesen Wesen im Besonderen erlaubt, euer Karma bereitzustellen, und sie haben daher einen angemessenen Anteil an eurer Schulung. Damit will ich sagen, dass jeder Mensch in diesem Zustand sein eigenes Gleichgewicht wieder herstellen kann ... durch Assimilation und Transformation des Negativen. Wenn Menschen meinen, dass sie das nicht können, dass die Merkmale des Negativen zu stark für sie sind, haben sie jetzt die Kraft, durch ihre Intention und die Kommunikation mit ihren Geistführern um das neutrale Implantat und damit um ein Eingreifen zu bitten (*wie bereits gechannelt*). (*Da das Implantat besonders bei der Auflösung von Karma wirkt, könnt ihr die Beziehung zu den Dunklen nun besser verstehen.*) Diese Dunklen werden durch eure Gefühle angezogen, denn sie selbst haben keine. Daher wollen sie euch studieren, denn ihr habt genug davon. (*Emotionen sind Energie, daher seid ihr wie ein Leuchtfeuer für die, die danach suchen. Sie müssen Antworten finden, denn sie fürchten aufgrund des Verlusts dieser natürlichen Energie um ihre nackte Existenz.* \*) \* Siehe Seite 351.

Für die zweite Gruppe seid ihr ebenfalls anziehend. Auch sie haben überhaupt keine Ahnung von eurer Schulungsaufgabe oder eurem Karma. Obwohl ihnen euer Karma nicht bewusst ist, werden sie von dem, was ihr damit tut, angezogen wie die Motten in eurer Kultur vom Licht. Daher ist es ihnen ebenfalls erlaubt, mit euch während der Schulung zu interagieren. Ich spreche von denen, die zahlreich hier sind, denn ihr füttert sie! ... Und ihr füttert sie mit eurer Angst. Jene von euch, die in Angst leben, füttern sie täglich, und sie kommen wieder und dringen in euer Leben ein und zerren an euch, weil sie mehr Nahrung brauchen. Sie haben begriffen, dass sie umso mehr Nahrung haben, je mehr Angst ihr habt. So unglaublich dieses Szenario (*für viele Menschen*) auch erscheinen mag, so ist es doch wahr. Ihr werdet sie zu Füßen der Leute finden, die Satan anrufen, dort halten sie ein Festmahl. Es ist ihnen erlaubt, in aller Angemessenheit hier zu sein, aber ihr besitzt absolute Macht über sie ... denn selbst Legionen von ihnen sind machtlos gegenüber einem von euch. Glaubt es! Das ist die Wahrheit Gottes. Ihr habt keinen Grund, auch nur irgendeinen dieser Dunklen zu fürchten. Wir haben in anderen Channelings bereits vom Phantom der Angst gesprochen, vom Vertrauen in Gott und wie ihr durch Karma hin durchgehen könnt. Jetzt ist nicht die Zeit, dies zu wiederholen.

Die anderen dunklen Wesenheiten sind ganz leicht zu erklären. Sie sind biologisch und so wie ihr. Sie dürfen hier sein und kommen von anderen Orten eurer Galaxis. Sie besitzen Maschinen, um hierher zu reisen. Allerdings bedeutet die Tatsache, dass sie im Besitz solcher Wissenschaft sind, nicht, dass sie erleuchtet sind. Es handelt sich um diejenigen, die hier abgestürzt sind. Es sind diejenigen, die durch ihre eigenen Fehler gefangen genommen wurden, nicht die Arcturianer oder die Ashtar. Es ist ihre Wissenschaft von anderen Orten, die heutzutage von euren Regierungen untersucht wird.

*Es gäbe noch sehr viel mehr über jene zu berichten, die euch umgeben, doch die wichtigsten Spieler habe ich nun genannt. Jede dieser Gruppen hat ihre eigene Geschichte und Schulung und ihre Gründe, weshalb sie mit euch zusammenkam. Großartige Lehren sind in ihren gechannelten Werken*

*enthalten und viel universelle Weisheit kann von ihnen erworben werden, wenn ihr ihnen zuhört. Sie sind alle sehr bereitwillig, euch in ihren Bereichen zu unterrichten — um euch zu helfen, eure eigenen Bereiche zu schützen.*

Nun bringe ich euch, ihr Lieben, zu dem Höhepunkt dieses Channelings. Ich möchte, dass ihr die Liebe Gottes fühlt, die ich ausstrahle (*indem ich euch Licht sende*). Vielleicht haben die Wesenheiten, von denen ich sprach, euch geängstigt, diese gesichtslosen Wesenheiten, die von überall her aus der Galaxis kommen und gemeinsam mit euch die Erde bevölkern ... in den Gräben der Schulung, um Platz kämpfend, sowohl spirituell als auch physisch. Vielleicht wart ihr unsicher ... aus Angst davor, dass überall Verschwörungen warten. Oder ihr wusstet nicht, was zu tun ist ... hattet Angst zu schlafen, weil ihr nicht wusstet, wer gut und wer böse ist? Mein Auftrag lautet, euch zu sagen, dass alle, vom Zentrum bis zum äußeren Rand, das MITGEFÜHL GOTTES repräsentieren! Sie sind zu eurer Unterstützung hier! Alle! Sogar die scheinbar Unangemessenen sind zu eurer Schulung hier ... auf dem Planeten mit freiem Willen, in Übereinstimmung mit dem göttlichen Plan. (*Erinnert euch daran, dass es eure Arbeit im Angesicht all dieser Wesenheiten ist, durch die ihr euch eure neue Kraft verdient habt.*)

Auf diesem Planeten, auf dem keine Einmischung erlaubt war, habt ihr Bemerkenswertes erreicht! Ihr habt euch selber emporgearbeitet und bereitet euch jetzt auf den Graduiertenstatus vor. Alle, die ich heute Abend genannt habe, die Mitglieder eurer Unterstützungsgruppe und alle Channel ... und all die Informationen, die von ihnen einfließen, kommen aus der Liebe und verkörpern das Mitgefühl Gottes für euch. Fürchtet euch nicht vor ihnen. Grüßt sie und heißt sie bei ihrem Namen willkommen (*eure Unterstützungsgruppe*). Lernt sie kennen und wisst, wer sie sind. Fühlt das »Einssein« und die Liebe Gottes in der Erlaubnis für solche Interaktionen, die um euch herum zentriert sind. Wisst, dass jedes Mal, wenn ihr neue gechannelte Botschaften hört, das Mitgefühl Gottes gegenwärtig ist, der entscheidende Grund, warum auch Kryon an diesem großen Abend hier ist. Das Mitgefühl ist geboren aus dem Inneren der primären Schöpferkraft. (*In Gott gibt es keine Exklusivität. Eure Unterstützung ist spezialisiert und keine Wesenheit hat Vorrang gegenüber einer anderen.*)

Unter euch sind heute Abend einige, die innerlich laut nach Heilung rufen, die mehr darüber wissen wollen, warum ihr hier seid. Wie fühlt ihr euch, wenn ihr wisst, dass es eine große Anzahl von Wesenheiten für jeden von euch gibt, die nichts anderes tun, als euch in eurer Suche zu unterstützen ... hoffend, dass ihr Erleuchtung erlangen werdet, hoffend, dass ihr die Botschaft hört und reagiert, die auf Abruf für eure Handlungen und Aktionen bereitstehen? Fühlt ihr, dass ihr etwas Besonderes seid? Gibt es euch eine neue Perspektive davon, wer ihr seid? Ihr solltet diesen Platz stolz verlassen. Denkt an die Farben und Abzeichen, die euch gehören, wenn ihr nicht hier seid! Denkt an den Teil von euch, der in der Dualität des höheren Selbst repräsentiert ist, welcher in sich selbst ein Teil Gottes ist. Denn er stammt, ihr Lieben, ebenfalls aus der primären Schöpferkraft.

Der Geistführer: Nun, zum Abschluss will ich über eine Gruppe sprechen, die ich noch nicht erwähnt habe. Dazu werde ich euch eine Reise anbieten. Es handelt sich um die Stillen. Ihr werdet sehr wenige Channelings von dieser Gruppe finden, denn sie sind buchstäblich zu beschäftigt. Ich spreche nun über die Geistführer. Sie werden euch am Anfang des Lebens zur Seite gestellt, sie stehen nahe bei euch, halten eure Hände und lieben euch. Ihr könnt sie gelegentlich fühlen, aber sie scheinen außer Reichweite zu sein. Sie erscheinen in euren Träumen. Träume sind ein Ausdruck von kosmischem Humor, denn ihr könnt auch andere Wesenheiten und Botschaften in euren Träumen erleben. Ihr könnt in euren Träumen auch direkt mit Gott sprechen ... ganz wirklich und real und angemessen. Doch wenn ihr erwacht und anderen Menschen von euren Träumen berichtet, werten diese sie meist nur als Träume ... als Fantasien, wie alle sie haben. (*Träume dienen oft als Vehikel für die Kommunikation mit den Geistführern.*)

**Eine Reise:** Angenon und Veréhoo waren Geistführer. Angenon unterschied sich von Veréhoo, denn er war vorher ein Mensch gewesen und trug daher die Abzeichen eines Menschen. Veréhoo war

niemals ein Mensch gewesen und hatte immer zur Gruppe der Geistführer gehört. Beide hatten Menschen über viele Lebenszeiten hindurch begleitet. Beide, Angenon und Veréhoo, sind aufgeregt, denn sie befinden sich gerade auf dem Weg zu einer neuen Planungssitzung, die den Beginn eines weiteren Menschenlebens markiert.

Sie sollten bald das zugeteilte Wesen treffen, einen jener Hüter der Liebe ... einer von jenen, die als Mensch zur Erde geschickt wurden, als Krieger des Lichts. Die beiden Geistführer, Angenon und Veréhoo, gingen Seite an Seite auf ihrem Weg zur Planungssitzung und sollten das Wesen

treffen, das wir »Wo« nennen. Wir hörten bereits vor einem Jahr während eines Channelings in diesem Raum von Wo, als wir durch eine Lebenszeit Wos als Mann gewandert sind. Wir erlebten eine Reise mit ihm, als er durch sein »Schulungshaus« wanderte. Wo steht nun im Planungszimmer, nahe dem Portal, das zur Höhle der Schöpfung führt. Wo ist bereit, seine Essenz zu übernehmen und mit seinem vollständigen Karma zur Erde zurückzukehren. Angenon und Veréhoo gehören mit zu dem Plan. Hier also planen Wo und die anderen Beteiligten das Karma, das durch die vorgesehenen Lektionen erzeugt werden wird ... die Planung ist klar und nicht mit Vorsehung zu verwechseln. Denn wiederum wird Wo zur Erde kommen, einem angemessenen Karma ausgesetzt sein und wieder eine Chance haben hindurchzugehen (*wie bereits in der Vergangenheit*). Dies geschieht, um Wo eine Möglichkeit zu geben, um in der ganzen Galaxis anerkannt zu werden ... von den Sagittariern, Arcturianern, Ashtar bis hin zur primären Schöpferkraft, denn sie alle kennen Wo.

In der Planungssitzung ist Wo darauf vorbereitet, dort weiterzumachen, wo er (*mit seinem Karma*) aufgehört hatte, und zur Erde zurückzukehren. Hier plant Wo sein Leben, zusammen mit anderen Wesen, die noch in Schulung gehen werden ... und ebenso mit den höheren Seelen derjenigen, die bereits in Schulung auf der Erde sind. Karma kann eine sehr komplexe Angelegenheit sein (*wie bereits früher gechannelt*). So entschied sich Wo mit Angenon und Veréhoo, diesmal als Frau zurückzukehren. Und so wurde Wo eine Sie. Die Geistführer beginnen bereitwillig ihre Reise mit ihr zur Erde. Und sie selbst war es auch, die das Merkmal wählte, am ersten Tag im Monat September geboren zu werden. Sie wird Probleme mit dem Thema Kontrolle haben!

In den ersten Lebensjahren wird Wo von ihrem Vater missbraucht. Dann wird sie von ihrem Stiefvater missbraucht. Wo wird sogar vom Bruder ihres Stiefvaters missbraucht. Als sie elf Jahre alt wird, trägt sie das schwere Karma eines langen Lebenszyklus ... wie geplant (*und während dieser Zeit stehen Angenon und Veréhoo neben ihr und beobachten, wie sich das gewählte Karma entwickelt*). Liebe Freunde, es gibt keine Vorherbestimmung. Eure Lektionen werden zwar vorab entschieden und vorbereitet, aber die Lösungen liegen bei euch, während ihr auf der Erde seid. Es ist vergleichsweise so: Würdet ihr Wesenheiten als Hämmer auf die Erde schicken und sie einige Jahre später besuchen, wäret ihr nicht überrascht, sie in der Gesellschaft von Nägeln zu finden. Das ist Logik, aber keine Vorherbestimmung. Die Merkmale für eine Person, die am 1. September geboren wird, sind bekannt, wie auch die Probleme, mit denen sie konfrontiert ist, und die Lektionen, durch die sie hindurch muss.

Wo erlebt schwierige Zeiten mit Männern. Sie hat keine Probleme mit Fülle, denn das ist nicht das Karma, das sie trägt. Geld scheint leicht den Weg zu ihr zu finden und im Bereich irdischer Geschäfte erfreut sie sich ihrer Erfolge auf dem Weg an die Spitze. Sie wird boshaft aufgrund der Energie ihrer karmischen Lektion und beutet den Geist der Männer um sie herum aus ... sie betrachtet Business als Spiel und freut sich über die Siege über ihre männlichen Gegenspieler. Dreimal geht sie Partnerschaften ein, aber aufgrund ihrer Wut kann keine überleben. Mit zunehmendem Alter leidet Wos Gesundheit und ihr Ungleichgewicht führt zu starker Übersäuerung und anderen stressbedingten Krankheiten.

Angenon und Veréhoo sehen in Liebe zu und wissen im Stillen, dass all dies angemessene Vorbereitungen für den nächsten Schritt sind, weil Wo und die anderen entschieden hatten, dass dies eine sehr wichtige Inkarnation sein könnte aufgrund der neuen Merkmale der Erde. In ihrem 47. Lebensjahr begegnet sie »zufällig« einer erleuchteten Frau ... während eines Business-Intensivseminars, bei dem die Menschen eine Woche zusammen verbringen müssen, ohne

entfliehen zu können ... aus Gründen der Effizienz. Angenon und Veréhoo erkannten beide die Frau, denn sie war ein Wesen aus der Planungssitzung vor 47 Jahren. Sie sollte planmäßig in diesem Jahr in Erscheinung treten und Wo, falls sie bereit war, über Gott informieren.

Wie das Schicksal es wollte, interessierte sich Wo für die Frau. Wo wollte herausfinden, was so anders an dieser Frau war; und schicksalhaft (*kosmischer Witz*) näherte sich Wo der Frau eines Abends und stellte folgende Fragen: »Warum bist du so friedlich? Wie kommt es, dass du den anderen gegenüber so tolerant bist? Was ist dein Geheimnis?«

Angenon und Veréhoo standen auf Zehenspitzen! Eingebettet in diesen Moment lag alles, worauf sie gewartet hatten. Beide spürten die Bedeutung des Geschehens und wussten, dass dies die Gelegenheit war, auf die sie so lange gewartet hatten. Niemals zuvor in ihrer Aufgabe als Geistführer hatte sich dergleichen ereignet. Während die Frau sprach, blieb Wo unbeweglich, nahm aber alles in sich auf. Später in der Nacht geschah es dann. Als sie allein in ihrem Zimmer war, ließ sie ihren Tränen freien Lauf, erhob ihre Hände in offensichtlicher Verzweiflung und sprach den Wunsch aus, dass Gott ihr eine Audienz gewähren möge. Als sei plötzlich das Licht eingeschaltet worden, konnten Angenon und Veréhoo nun aktiv werden. Sie hatte ihre Intention bekundet! Ja! Das Universum hörte zu. Ja! Es gab etwas, das größer war als der menschliche Verstand, und ja, sie konnte Frieden während ihrer Inkarnation finden. Angenon und Veréhoo hatten Grund zum Feiern ... und das kostete Wo eine schlaflose Nacht mit all den Aktivitäten um ihr Bett herum!

Für Wo begannen sich die Dinge schnell zu verändern. Sie traf sich viele Male mit der Frau und schloss schnell Freundschaft mit ihr. Sie traf andere, die sie durch ihre Prozesse begleiteten und ihr die notwendigen Informationen gaben, die sie brauchte. Während der ganzen Zeit fühlten sich Angenon und Veréhoo gesegnet durch die neue Kommunikation, die ihnen mit Wo und ihrem höheren Selbst nun erlaubt war. Ein dritter Geistführer aus der Gruppe der Meister schloss sich Angenon und Veréhoo an und so war es Wo möglich, direkt in ihr Karma hineinzugehen und jenen, die sie so sehr verletzt hatten, zu verzeihen. Auf diese Weise erlangte sie Weisheit und verstand ihre Verantwortung für das, was geschehen war. Und mit der WEISHEIT kam LIEBE. Und mit der LIEBE kam HANDLUNG! Es kam eine Zeit, in der Wo nicht nur die Männer in ihrem Leben tolerieren konnte, sondern auch einen Partner fand ... eine erfolgreiche und liebevolle Verbindung. Wie erstaunlich.

Als Wo 53 Jahre alt war, wurden Angenon und Veréhoo gebeten, sie zu verlassen. Wo hatte eine solche Schwingungsebene erreicht, dass eine ganz neue Gruppe von Geistführern notwendig war, um sie optimal zu unterstützen. Als sich ihre Geistführer zurückzogen, war Wo 90 Tage lang ohne Unterstützung. Aber auch in diesem Stress verstand Wo, was vor sich ging, und beschäftigte sich ruhig mit anderen Dingen ... und stand diese Zeit ohne Schwierigkeiten durch. Angenon und Veréhoo feierten wieder. Ihr könntet annehmen, dass sie unglücklich darüber wären, voll Trauer und Kummer, eine tief geliebte Freundin verlassen zu müssen ... und das zu einer Zeit, die sie so sorgfältig geplant und lange erwartet hatten!

Aber Angenon und Veréhoo wussten, dass alle Teile im Gleichgewicht waren und die Graduierung der einen das Ganze förderte ... und so verabschiedeten sie sich willig und ohne Rebellion, voller Liebe für den ganzen Prozess.

Hier verlassen wir Wo nun, denn ihre Zukunft ist noch nicht realisiert ... so wie die eure.

Ihr Lieben, so kam es, dass alle, vom Zentrum her bis nach außen, Wos Erleuchtung feierten, denn dies war ein universelles Ereignis und es war allen bekannt. Es war bedeutungsvoll, denn es half dem Ganzen. Daher wussten jene vom Zentrum eurer Galaxis davon, daher wussten es die Arcturianer, Ashtar und die Plejadier, alle Engel der Solargruppe und die Aufgestiegenen Meister. Denn alle gemeinsam konnten nicht das vollbringen, was eine Einzelne aus ihrer eigenen Kraft tat ... die Absicht zu äußern, während der Schulung ihre Kraft und Macht anzunehmen.

Und so ist es.

*Kryon*

Im Anschluss noch die Erläuterungen von Lee Carroll, die das Verständnis erhöhen.

### Die Parabel von Angenon und Veréhoo

Gerade als ich glaubte, wir seien fertig mit Wo, kommt er noch einmal zurück! Diesmal aber als eine »Sie« und die ganze Geschichte wird jetzt aus der Sicht der Geistführer erzählt.

Diese Parabel enthält wichtige Informationen über die Arbeit der Geistführer. Erinnern Sie sich daran, dass Kryon uns in früheren Schriften berichtet hat, dass wir alle mit wenigstens zwei Geistführern eintreffen, die immer bei uns sind, und dass einige von uns einen dritten bekommen; und durch die Übernahme des Implantates besteht die Möglichkeit für einen kompletten Wechsel der Geistführer. Dieser komplette Wechsel entspricht der 90-Tage-Depression, von der Kryon in Band 1 spricht.

Umgehend lässt uns Kryon wissen, dass zwei Geistführer für »Wos« Begleitung vorgesehen sind. Ich habe selber keine Ahnung von der Bedeutung der Namen Angenon und Veréhoo. Vielleicht gibt es unter den Personen, die dies jetzt lesen, Leute, die mit der Bedeutung dieser beiden Namen vertraut sind und mir ihre Gedanken schreiben wollen?

Der eine Geistführer war ein Mensch gewesen, der andere nicht. Diese Information sagt aus, dass Menschen nicht immer als Menschen zurückkommen. Haben Sie sich jemals gefragt, ob Ihr »Schutzengel« jemand ist, den Sie gut kannten? Dies könnte ein Hinweis darauf sein, dass es tatsächlich so ist! Wie dem auch sei, die Information lautet, dass die Geistführer Spezialisten im Dienen sind, um uns während der Schulung zu unterstützen, und dass die Gruppe der Geistführer sowohl diejenigen beinhaltet, die schon immer Geistführer waren, als auch andere, die Menschen waren ... und andere mehr, von denen wir bis jetzt noch nicht wissen.

Als Nächstes erhalten wir die Information, dass die Geistführer bei uns sind, wenn die Verträge geplant werden. Kryon sagte uns von Anfang an, dass wir Gott sind. Dass wir, während wir im Gottesbewusstsein sind (etwas, das Menschen nicht vollständig verstehen können), unsere eigenen Inkarnationen und die darin enthaltenen Schulungslektionen planen. Dies macht uns übrigens vollständig verantwortlich für alles, was uns auf dem Weg geschieht, denn Gott ließ uns durch zahllose Channelings wissen, dass es keine »Unfälle« gibt und auch keine »Zufälle«.

So machen sich die Geistführer also auf den Weg zum Planungstreffen, um dem Menschen zu begegnen, den sie begleiten werden, und um die Herausforderungen für das nächste Leben zu planen! Das ist eine wunderbare Information und hilft uns zu verstehen, warum die Geistführer wichtig sind ... denn sie tragen dazu bei, die Pläne auszuführen, bei deren Entstehung wir alle dabei waren.

Ebenso erfahren wir wieder von der »Höhle der Schöpfung«: »Wo steht nun im Planungszimmer, nahe dem Portal, das zur Höhle der Schöpfung führt.« Wenn Sie neugierig sind, wie diese Höhle aussieht (so wie ich es war), gibt es dazu eine Information auf Seite 89. Und wenn Kryon das Wort »Portal« benutzt, kann es irgendwo im Universum sein. Dieses Wort bedeutet ein Tor zu irgendwo anders hin.

Auch ist es Kryon wiederum wichtig, dass wir den Unterschied erkennen zwischen dieser Planungssitzung und Vorherbestimmung. Vorherbestimmung ist ein menschliches Konzept und entspricht nicht der Wirklichkeit. Unsere Planungssitzungen sind nur Aufstellungen für die

Schulung. Mit anderen Worten, wenn Sie in der Schule am Schreibtisch sitzen, können Sie mit dem Test, der vor Ihnen liegt, tun, was immer Sie wollen: ihn wegwerfen, ein Papierflugzeug daraus basteln und es aus dem Fenster segeln lassen oder ihn bestehen! Es liegt ganz bei Ihnen. In diesem Fall wurde der Test von Ihnen selbst im Zustand des Gottesbewusstseins geschrieben, aber an diese Tatsache erinnern Sie sich nicht. Können Sie erkennen, dass sich das von Vorherbestimmung unterscheidet? Wir haben jederzeit die vollkommen freie Wahl. Kryons Humor zeigt sich in einem Beispiel ein paar Abschnitte weiter: »Würdet

ihr Wesenheiten als Hämmer auf die Erde schicken und sie einige Jahre später besuchen, wäret ihr nicht überrascht, sie in der Gesellschaft von Nägeln zu finden.« Auf diese Weise macht er die Logik der Planungen für unseren menschlichen Verstand begreifbar. In dieser imaginären Planung erschaffen wir zwar die Hammer-Wesenheiten, aber wir »veranlassen« sie nicht, Nägel zu finden. Dies tun sie aus ihrer eigenen Wahl, gleichzeitig ist es aber auch nur logisch.

Die nächste verblüffende Information lautet, dass die Planungssitzung »ebenso mit den höheren Seelen derjenigen, die bereits in Schulung auf der Erde sind« stattfindet. Dies ist ein erster Hinweis von Kryon darauf, dass die Planung auch diejenigen einschließt, die bereits hier sind und leben. Auf diese Weise wird die Maschinerie des Gruppenkarma in Gang gesetzt. Denn wenn wir immer mit der Planung für die nächste Inkarnation warten müssten, bis die Menschen gestorben sind, wäre das Ganze sehr uneffizient. Wesenheiten müssten buchstäblich herumstehen, um auf den Tod der anderen zu warten, bevor sie planen könnten, wie sie das nächste Mal mit ihnen zusammentreffen wollen. Denken Sie darüber nach: Sie interagieren karmisch mit Eltern und Kindern, daher gibt es große Altersunterschiede. Aus diesem Grund kann es sein, dass ein Kind auf die Welt kommt, entsprechend der Karma-Lektion der Eltern stirbt und dann kurz darauf als ein weiteres Kind derselben Eltern wieder geboren wird (wenn dies angemessen ist). Ich sage dies nicht, um aufzuzeigen, dass dieses Szenario immer so stattfindet, sondern um zu zeigen, wie die Kommunikation funktioniert.

»Wie kann die Planung die Lebenden einschließen?«, könnten Sie fragen. Kryon sprach bei mehreren Anlässen über die »Überseele« oder das »höhere Selbst« eines jeden von uns. Tatsächlich bedeutet die Bitte um das Implantat unsere Vermählung mit unserem höheren Selbst, um auf der Erde als »Energiearbeiter« tätig zu sein. Offensichtlich ist das höhere Selbst ein Teil von uns, der allzeit in Kontakt mit Gott und dessen Energie nicht vollständig in unseren Körpern ist (siehe 5. 89). Das hilft uns auch zu verstehen, wie die komplexen Interaktionen des Karmas sich fortlaufend verändern können, während die uns umgebenden Personen ihr Karma durchlaufen und wir uns durch unseres hindurcharbeiten. Mit anderen Worten, wir verändern die Schulungslektionen mit dem Bestehen eines jeden Tests. Es gibt einen Teil in uns, der die Treffer aufschreibt, die wir erzielen!

Die Geschichte geht weiter mit Wos Inkarnation am 1. September als Frau. Diejenigen von Ihnen, die in der Astrologie bewandert sind, werden verstehen, was Kryon mit den Worten meint: »Sie wird Probleme mit dem Thema Kontrolle haben.«

Die Geschichte beschreibt Wo als ein missbrauchtes Kind, von vielen Männern missbraucht, die eigentlich zu ihrer Familien-Unterstützungsgruppe zählen sollten. Hier geht es darum zu verstehen, wie das Verlassenheitskarma entsteht und welche Art von Persönlichkeit sich daraus entwickeln wird. Vergegenwärtigen Sie sich, dass Kryon ein Meister menschlicher Psychologie ist, denn das Gitternetz, in dem wir leben, ist sein Wirkungsbereich und ganz eng mit unserer Biologie verbunden.

Offensichtlich entwickelt sich Wo zu einer mehr als erfolgreichen Frau, die keine Probleme mit Geld hat, aber eine Menge Ärger mit Männern. (Kein Wunder!) Sie liebt es, bei geschäftlichen Aktionen zu siegen, und erfreut sich am Wettkampf mit Männern. Drei Beziehungen scheiterten und Sie entwickelte eine starke Wut, die sich später in Form von Magengeschwüren und anderen stressbezogenen Symptomen äußerte.

Nun, wo waren denn nun Angenon und Veréhoo während dieser ganzen Zeit? Wofür sind denn eigentlich Schutzengel gut, wenn sie nicht helfend in dieses Durcheinander eingreifen? Das sind natürlich nur Scherzfragen, denn tatsächlich sehen Angenon und Veréhoo in Liebe zu »und wissen im Stillen, dass all dies angemessene Vorbereitungen für den nächsten Schritt sind ...« Die gesamten 47 Jahre waren Vorbereitungen für den großen Test, der bevorstand. Denken Sie darüber nach ... welche Geduld die Geistführer aufbrachten!

Hier muss ich nun innehalten und über meine eigenen Erfahrungen nachdenken und ich möchte Sie wissen lassen, dass ich Mitte 40 war, als Kryon in mein Leben kam. Hätte ich an die Astrologie geglaubt, hätte ich gewusst, dass etwas im Anzug war, denn mein Horoskop deutete auf etwas ganz Besonderes zu diesem Zeitpunkt hin (wie ich später herausfand). Auf diese Weise wirkte früher die alte Energie auf Erden. Ich muss die Jüngeren jetzt darauf aufmerksam machen, dass Zeit nun von Bedeutung ist und dass Gott euch nicht mehr 40 Jahre warten lässt, während ihr Zeit vertrödelt (wie ich es tat). Die neue Energie ist jetzt ganz anders und fördert Absicht unverzüglich. Auch die unter 20-Jährigen, die dieses Buch lesen und sich von dem, was hier steht, angesprochen fühlen, werden intuitiv wissen, dass ihr Vertrag Erleuchtung bringen wird, sobald sie ihre Absicht erklärt haben. Unsere Zeit beschleunigt sich in einem universellen Sinn und Gott arbeitet schneller und früher mit uns als jemals zuvor. Lasst euch also nicht dadurch abhalten, dass Wo 47 Jahre warten musste.

Nun zurück zu unserer Geschichte. Die »vorgesehene Person« erscheint also auf der Bühne. Die Geistführer erkannten sie augenblicklich und wurden aufgeregt. Beim Weiterlesen wird klar, dass es sich bei der Person, die wie geplant in Wos Leben auftauchte, um genau den Vertragspartner handelte, der vor 47 Jahren an der Planung teilgenommen hatte. Denken Sie einmal über die Komplexität des Ganzen nach! Auf ihre Weise erkannte Wo die Frau auch, denn es wird gesagt, dass Wo sich für sie und das, was sie sagte, interessierte. Hier war eine Frau, die anders war: Der Teer klebte nicht an ihr! (Am besten blättern Sie zurück und lesen die Analyse der letzten Parabel noch einmal, wenn Sie das nicht verstehen.) Beachten Sie, wie die Parabeln mit derselben Information ineinander greifen: Es handelt sich um eine erleuchtete Person, die in Wos Leben tritt und Wos Veränderung bewirkt! Und alles, was sie zu tun hat, ist, einfach da zu sein.

So hat Wo also Gelegenheit, den Frieden und die innere Freude dieser namentlich nicht benannten Frau kennen zu lernen ... und ihre Toleranz gegenüber Männern. Wo befand sich im Ungleichgewicht und war zu diesem Zeitpunkt krank. Dieser Zustand war notwendig, damit sie genug Ego ablegen und die andere Frau nach diesen schwer greifbaren Dingen fragen konnte. Beachten Sie auch, dass die Parabel eine andere Frau als Bote für diese Frau beschreibt, obwohl das Geschlecht bei Gott doch keine Rolle spielt. Anders verhält es sich aber, wenn es sich um Karma handelt, denn oft wird Karma, das wir mit uns tragen, durch die Beziehungen zum anderen Geschlecht ausgelöst (Vater- oder Mutterthemen usw.). Die Wissenschaft hat übrigens kürzlich herausgefunden, dass unsere Gehirne biologisch tatsächlich verschieden sind, und hat damit schließlich bestätigt, dass wir tatsächlich unterschiedlich denken. (Das ist kein Scherz! Ich frage mich, wie viel Geld dafür ausgegeben wurde. Ich hätte das unentgeltlich bestätigen können, hätte man mich nur gefragt!)

Die Frau teilte ihre Wahrheit mit Wo. Die Geistführer waren gespannt und auf dieses Ereignis vorbereitet. Hier war nun der Test, den sie vorhergesehen und erwartet hatten. Die Parabel beschreibt, dass Wo um Hilfe bat, als sie alleine in ihrem Zimmer war, und indem sie ihre Absicht aussprach, setzte sie den erstaunlichen nachfolgenden Prozess in Gang.

Die Geschichte geht weiter mit der Beschreibung der Veränderungen in Wos Leben und dass schließlich ein dritter Geistführer dazukam. Dieser Geistführer gehörte zur Gruppe der »Meister-Geistführer«. Wiederum spricht Kryon davon, dass die Meister-Geistführer sich von den anderen unterscheiden. Für einige ist dies vergleichbar damit, dass ein Engel aus einer höheren Ebene der Hierarchie in ihr Leben eintritt. Alle diese Bezeichnungen sind angemessen, denn alle Übersetzungen von Kryon erfolgen ja nur in meinen Worten. Ich glaube, dass man die Worte »Geistführer« oder »Engel« austauschen kann, wenn man das möchte, und dass es nicht wichtig ist,

wie Sie sie nennen, solange Sie die unglaublichen Mechanismen dahinter verstehen — wer sie sind und die Liebe, die sie uns entgegenbringen.

Wo wurde schließlich zu einer erleuchteten Frau ... sie vergab den Menschen aus ihrer Vergangenheit, sie erkannte, dass sie allein verantwortlich für alles war, und fand schließlich wirklichen Frieden. Zu diesem Zeitpunkt war sie fähig, eine Partnerschaft mit einem Mann einzugehen und zum Gelingen beizutragen ... der wahre Test.

Beachten Sie, was als Nächstes geschieht: Unsere Heiden Angenon und Veréhoo werden ersetzt! Was ist das für eine Geschichte, bei der die Geistführer mitten im Geschehen ersetzt werden? Das würde nie in einem Film geschehen! Was glauben Sie, wie sich Angenon und Veréhoo gefühlt haben? Waren sie nicht gut genug, um mit Wo weiterzugehen? Schließlich hatten sie 47 Jahre Ärger und Frustration ertragen! Hätten sie nicht eine Chance verdient, zu bleiben und die Früchte der Planung zu genießen, bei der sie mitgewirkt hatten?

Wo hatte das Implantat angenommen und bewegte sich auf einen Status zu, der Meister-Geistführer verlangte, und Angenon und Veréhoo wussten das und waren außer sich vor Freude. Sie verabschiedeten sich mit viel Liebe und ohne Traurigkeit. Sie waren ein Teil der Erdengeschichte und feierten jeden Augenblick.

Das bewirkt der Geist Gottes — dass eine Wesenheit die Freude einer anderen so vollständig feiern kann. Irgendwann einmal können auch Sie die Wahrheit des großen Bildes erkennen, können Sie das Glück Ihres Nachbarn feiern und es ernst meinen, selbst wenn Sie das Gefühl haben, dass es Ihnen in Ihrem Leben nicht so gut geht wie ihm. Einige Leute halten das nicht für möglich.

Den »Mantel Gottes« umzulegen ist das, wozu Kryon uns auffordert. Es bedeutet, dass wir unsere Verbindung zu unserem höheren Selbst in uns tragen und in uns eine solche Ausgewogenheit entwickeln, dass unsere spontanen Gefühle allen Menschen gegenüber auf Liebe gegründet sind, ohne all die anderen Gepäckstücke, die wir früher mit herumgetragen haben. Achte die Person an deiner Seite, denn ihr Prozess ist mit deinem verbunden, selbst wenn du glaubst, dass er vollständig verschieden ist.

*In Liebe geschrieben  
Lee Carroll*